

AL

Christoph Lenz
Lindenweg 5
8200 Schaffhausen

An den

Stadtrat Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 21. März 2007

Kleine Anfrage: Glasflaschenverkauf in Tankstellen (Nr. 6/2007)

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

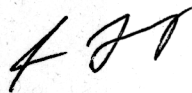
In der Debatte um nächtlichen Lärm in der Altstadt wird mit harten Bandagen gekämpft. Bemerkenswerterweise wird sie heuer auch in den Wintermonaten geführt. Eine wesentliche Ursache der Nachtruhestörungen ist, dass sich einige Leute einen Spass daraus machen, Bierflaschen und anderes Glas unter grossem Klirren zu zerschlagen. Unlängst hat die Verwaltungspolizei die Clubbetreiber in dieser Hinsicht stärker in die Pflicht genommen: die Verantwortlichen müssen heute sicherstellen, dass in einem Radius von 20 Metern rund um die Lokalität keine Glasscherben herumliegen. Die Scherben werden also von clubeigenen Putzteams eingesammelt. Eine Auswertung dieser Glasabfälle hat nun gezeigt, dass es sich bei bis zu 70 % des eingesammelten Glases um Fremdglas handelt. Abfälle also, die nicht von jenem Club stammen, der diese letztlich einsammeln muss. Sondern von Tankstellenshops und ähnlichen Verkaufslökalen mit verlängerten Ladenöffnungszeiten. Das Reinemachen wird aber dennoch auf die Clubbetreiber abgewälzt.

Ich bitte Sie, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Was unternimmt der Stadtrat um dem Flaschenzerschlagen in den Gassen entgegenzuwirken?
2. Ist der Stadtrat bereit, auf die einschlägig bekannten Verkaufsstellen mit verlängerten Ladenöffnungszeiten zuzugehen und eine Beteiligung an den Putzarbeiten einzufordern? (Als die Schnellimbiss-Kette McDonalds eine Filiale in Schaffhausen eröffnen wollte, musste sich der Betreiber auch am Entsorgungsproblem beteiligen).

3. Könnte der Stadtrat darauf hinwirken, dass in den einschlägigen Verkaufslokalen ab 18.30 Uhr keine Getränke in Glasflaschen mehr angeboten werden?

Mit bestem Dank für die Beantwortung meiner Fragen und freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'CL' or 'C. Lenz', written in a cursive style.

Christoph Lenz